



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

SchulA/010/2021

über die **öffentliche Sitzung des Schulausschusses**
am **Donnerstag, den 04.03.2021**, von **18:00 Uhr bis 20:05 Uhr**
per Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Katrin Nähring

Stv. Vorsitzende/r

Herr Jürgen Schöttler

Mitglied

Frau Melanie Abels
Frau Mechtild Brinkers
Frau Sonja Budden
Herr Helmut Büttel
Herr Robin Casper
Herr Frank Elling
Herr Klaus Gödde
Herr Theo Grothaus
Herr Josef Hülsing
Frau Stefanie John
Frau Anke Leferink
Herr Oliver Meer
Frau Ursula Onken
Frau Ulrike Schulte-Büscher
Herr André Steinforth
Herr Detlev Walter

Protokollführer/in

Frau Karin Gerweler

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Niklas Koppers
Herr Frank Stegemann
Herr Rainer Wessels-Tappe

Abwesend:

Mitglied

Frau Tabea Albers
Frau Christiane Bertels
Frau Bianca Diekamp
Herr Max Elling
Herr Meik Janning
Frau Mechthild Kappenberg
Frau Lage
Herr Christian Otten
Herr Dirk Rupprich
Herr Sebastian Strebelow

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.12.2019
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht aus den Schulen
7. Schutzausstattung
8. Baumaßnahmen
9. EDV Ausstattung/Digitalpakt
10. Schulsozialarbeit
11. Anträge und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung des Schulausschusses wird erstmalig als Videokonferenz durchgeführt. Aufgrund technischer Probleme kann die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Katrin Nähring, die Sitzungsleitung nicht übernehmen. Aus diesem Grund übernimmt Ratsherr Jürgen Schöttler die Sitzungsleitung.

Ratsherr Schöttler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ratsherr Schöttler führt aus, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Schulausschuss beschlussfähig ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsherr Schöttler stellt durch Umfrage fest, ob Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03.12.2019

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 03.12.2019 werden keine Bedenken vorgetragen. Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt.

Ratsherr Walter bittet darum, auf den Sitzungsprotokollen das Erstellungsdatum zu vermerken, sollte dies technisch möglich sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser gibt einen kurzen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung, soweit sie nicht auf der heutigen Tagesordnung stehen.

An dieser Stelle begrüßt Bürgermeister Kaiser die neue Grundschulrektorin der Grundschule Holsten-Bexten, Melanie Abels und gratuliert ihr herzlich zu ihrem neuen Amt.

Des Weiteren informiert Bürgermeister Kaiser darüber, dass die Sozialpädagogin, Frau Teresa Kaucke, seit dem 01.01.2021 bei der Gemeinde Salzbergen beschäftigt ist. Sie wird im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Jugend- und Migrationsarbeit auch im Bereich der Schulen unterstützend tätig sein. Eine Beteiligung des Landes an den Kosten der Grundschulsozialarbeit ist weiterhin nicht geplant.

Zu den weiteren Baumaßnahmen, zur Schutz- sowie EDV-Ausstattung der Schulen wird Fachbereichsleiter Frank Stegemann im Anschluss ausführlich berichten.

6. Bericht aus den Schulen

Grundschule Salzbergen

Grundschulrektor Steinforth erläutert, dass das Ganztagsangebot an der Grundschule Salzbergen weiterhin gut angenommen wird. Insgesamt etwa die Hälfte aller Kinder nehmen an einem oder an mehreren Tagen ein Ganztagsangebot wahr. Dies sind etwa 40–60 Kinder am Tag, verteilt auf 4 – 5 Angebote. Aktuell sind 6 pädagogische Mitarbeiter/innen und 6 Lehrkräfte im Ganztagsangebot tätig.

Zurzeit findet jedoch kein Ganztagsangebot statt, da sich die Grundschule im Szenario B befindet. Der Unterricht findet im tageweisem Wechsel statt. Aufgrund der Pandemie war der Betrieb auch davor bereits stark eingeschränkt.

Im Augenblick werden an der Grundschule Salzbergen 227 Schüler/innen (inklusive Schulkindergärten) unterrichtet. Davon 7 Schüler/innen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen. Weiterhin haben etliche Kinder einen sogenannten „Nachteilsausgleich“. Dieser wird gewährt, wenn eine Teilleistungsschwäche vorliegt (z.B. LRS oder Dyskalkulie). Wie groß die entstandenen Defizite sind, muss man abwarten. Es ist damit zu rechnen, dass die Probleme dort besonders groß sein werden, wo diese auch schon vorher bestanden haben (Brennglas!). Die Unterrichtsversorgung ist in Ordnung.

Aktuell werden 30 geflüchtete Kinder, verteilt auf viele Klassen, in der Grundschule Salzbergen unterrichtet. Im Bereich der Sprachförderung benötigen derzeit 39 Kinder Unterstützung.

Die Inklusion gelingt in der Grundschule Salzbergen den Umständen entsprechend gut. Unterstützt wird die Schule in der inklusiven Arbeit von 3 Förderschullehrern und 2 Schulbegleiterinnen. Das Thema Integration stellt für die Schule eine immer größer werdende Aufgabe dar.

Der Bedarf im Bereich der Schulsozialarbeit ist an der Grundschule Salzbergen sehr hoch, da sehr viele Kinder mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Familien die Schule besuchen. Jedoch treten derzeit deutlich weniger Konflikte auf. Dieses ist auf die geteilten Klassen und die getrennten Pausen zurück zu führen.

Die Hygieneregeln werden von den Schülern/innen sehr gut eingehalten. Die Lehrkräfte werden regelmäßig in einer Praxis in Spelle getestet. Auch die Versorgung mit Schutzmasken ist gut, jedoch wird dringend auf die Impfungen gewartet.

Weiterhin sind die Schülerzahlen stabil. Auch das kommende Schuljahr wird dreizügig gestartet.

Grundschule Holsten-Bexten

Grundschulrektorin Abels erläutert, dass sich die GS Holsten-Bexten derzeit im tageweisen Wechselmodell des Szenario B befindet. 11 Kinder befanden sich bis letzte Woche noch im Homeschooling, da von der Möglichkeit der Aussetzung der Präsenzpflcht Gebrauch gemacht wurde. Die Abstandsregeln und Regeln zum Tragen eines Maskenschutzes werden von den Kindern durchweg gut umgesetzt. Durch das gewählte Modell sind die Kinder jeden zweiten Tag in der Schule, sodass eine zeitnahe Rückmeldung zum Homeschooling erfolgt und bisher die Lerninhalte aller Fächer zufriedenstellend erfasst und fortgeführt werden können.

Im Schuljahr 2020/2021 befinden sich z.Zt. 75 Kinder, davon 2 Kinder inklusiv, also statistisch 77 Kinder (Doppelzählung), in der GS Holsten-Bexten. Aufgrund der Pandemiesituation findet im Moment kein Ganzttag statt. Alle 4 Schuljahrgänge werden inklusiv unterrichtet. Unterstützung hat die Schule durch das Förderzentrum der Hermann-Gmeiner-Schule Emsbüren und diverse mobile Dienste anderer Förderschulen (H, S, KB). Zwei Kinder werden von einer Schulbegleitung unterstützt. Eins davon befand sich bis letzte Woche im Homeschooling (Präsenzpflcht ausgesetzt).

Die Unterrichtsversorgung ist (bzw. war) mit 99,8 % gut. Zurzeit befindet sich das Kollegium der GS Holsten-Bexten allerdings in einer außerordentlich schwierigen Lage. Durch ein Beschäftigungsverbot einer Vollzeitkollegin versorgen momentan 3 Lehrer 4 Klassen, inklusive der neu besetzten Schulleiterstelle. Aufzuholende Defizite in der Verwaltungsarbeit, der jetzige Verwaltungsaufwand und die Mehrleistung um alle Klassen zu versorgen, sind mit den zur Verfügung stehenden Stunden auf Dauer nicht zufriedenstellend auszuführen. Fünf Pädagogische Mitarbeiter/innen werden zur Abdeckung des Stundenplans im Vormittag eingesetzt. Eine Pädagogische Mitarbeiterin konnte über die coronabedingten zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten der RLSB (Regionale Landesämter für Schule und Bildung) eingestellt werden. Eine Vertretung der fehlenden Lehrerstunden ist derzeit nicht verfügbar, wäre zur Entlastung des Kollegiums aber dringend erforderlich.

Die Kommunikation mit den Eltern läuft gut. Es sind alle zu erreichen und werden kontinuierlich über die aktuelle Lage der Schule und über die Leistungsstände der Kinder informiert. Allerdings wurden während der ersten Evaluation der schul. Cloud in der Erprobungsphase bereits einige Mängel festgestellt, sodass die Schule in Anlehnung an den Schulverbund einen Wechsel der Kommunikationsplattform beantragt, um ebenso mit iServ arbeiten zu können.

Dionysianum Rheine

Oberstudiendirektor Meer teilt mit, dass die Lehrerversorgung derzeit bei 104 % liegt.

Im Jahr 2021 gab es viele Anmeldungen aus Niedersachsen. Alleine aus Salzbergen und Holsten-Bexten waren dies 20 Schüler/innen. Die Kinder aus Salzbergen sind sehr gut für das gymnasiale Arbeiten vorbereitet. Nach Aussage der Eltern ist das G9 in NRW mit der 2. Fremdsprache erst zu Stufe 7 sowie die Halbtagsschule sehr attraktiv. Auch die große Kooperation aller Gymnasien in Rheine mit dem umfassenden Oberstufenangebot überzeugt und läuft gut.

Die Baumaßnahmen Lernstudio und Erneuerung der Physik sind abgeschlossen. In 80 % der Räume steht den Schüler/innen nun WLAN (BYOD) zur Verfügung. Das Dionysianum verleiht an Schüler mit Bedarfen iPads aus und verfügt über mehrere Klassensätze für den Unterricht. Als kommende Baumaßnahmen ist die Modernisierung des Altbaus mit Biologie, Aula und Klassenräumen geplant.

Für das Distanzangebot wird iServ und SchoolFox (Kommunikation mit Eltern mit automatischem Übersetzer) eingesetzt. Der Wechselunterricht ab dem 15.03.2021 wird so organisiert, dass Bus und Bahn entlastet werden und die Schüler/innen zumindest jedes Fach innerhalb eines „14 Tage-gerade/ungerade-Wochen-Turnus“ haben.

Oberschule Salzbergen

Oberschulrektorin Onken teilt mit, dass die Oberschule derzeit von 258 Schüler/innen besucht wird. Hiervon haben 12 Kinder einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Die Förderschule steht hier in engem Austausch mit dem Kollegium. Des Weiteren besuchen derzeit 21 Schüler/innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache die Oberschule. Hiervon sind 2 Schüler/innen nicht alphabetisiert oder ohne bzw. mit geringer schulischer Grundbildung. Die Unterrichtsversorgung liegt rechnerisch bei 97 %.

Oberschulrektorin Onken berichtet, dass über 80 % aller Schülerinnen und Schüler am Angebot des offenen Ganztages teilnehmen. Folgende Ganztagsangebote werden als AG`s im Regelbetrieb angeboten:

Mofa-Kurs, Nähmaschinen-AG, Informatik Zertifikat European Computer Driving Licence, Kunst, Erste-Hilfe-AG, Schulimkerei, Schwimmkurs, Töpfer AG, Hip-Hop Tanz AG. Diese Angebote werden von 7 Lehrkräften und 3 Dozenten betreut.

In Krisenzeiten gestaltet sich der Ganzttag wie folgt:

Szenario A (eingeschränkter Regelbetrieb)

Basiskompetenzkurse in MA, DE und EN am Nachmittag für die Sj.5 - 8.

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen MA, DE, EN (zusätzlich PH, CH) am Nachmittag für die Sj. 9 und 10.

Lerndefizite Aufarbeitung (vormittags): Aufstockung der Stundenzahl um je 1 Stunde in den Fächern MA, DE, EN in allen Schuljahrgängen,

WPK – Zusatzkurse in MA, DE, EN.

Imker AG (zeitweise), Schulband AG (zeitweise), Mittagessen – unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Szenario B

(Wechselmodell [Präsenz/Homeschooling] / Abschlussklassen = wöchentlicher Wechsel in Halbklassen.

Szenario C

Homeschooling für die Sj 5-8.

Es finden keine Ganztagsangebote statt. Die Lehrkräfte befinden sich sowohl im Präsenzunterricht sowie parallel im Homeschooling.

Die Notbetreuung wird durch Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und FsJler sichergestellt.

Versorgung der Schüler/innen mit digitalen Endgeräten

Es wurden 12 Laptops aus dem Sofortausstattungsprogramm mit Leihvertrag an Schüler/innen ausgeliehen und sind im Einsatz. 5 weitere Anfragen konnten nicht erfüllt werden.

Sozialpädagogische Fachkräfte im Landesdienst:

Frau Oberschulrektorin Onken berichtet auch über die Schulsozialarbeit. Als Sozialpädagogische Fachkräfte sind derzeit Frau Mareike Meyer und Alina Tenambergen an der Oberschule tätig. Frau Tenambergen wird ab dem 01.03.2021 bedingt durch einen Wohnortwechsel nicht mehr an der Oberschule tätig sein. Eine Neubesetzung ist für den 15.03.2021 vorgesehen.

Durch die Sozialpädagogischen Fachkräfte wird eine digitale Einzelbetreuung der Jugendlichen, z.B. bei der Berufsorientierung, der Anmeldung bei weiterführenden Schulen, dem Schreiben

von Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben, durchgeführt. Bei außerordentlichem Bedarf werden diese Gespräche auch in Präsenz in der Schule durchgeführt. Es ist eine Zunahme der „Seelsorge“ bzw. der „Hilferufe“ zu verzeichnen. Weiterhin findet auch eine punktuelle Einzelfallberatung in Präsenz (z.B. Familiengespräche, Anleitung von Schüler/innen zur Strukturfindung – Ablauf eines Unterrichtstages im Homeschooling) statt.

Auch in der Notbetreuung werden die Sozialpädagogischen Fachkräfte eingesetzt.

Bundesfreiwilligendienst

Unter diesem Motto können sportbegeisterte Menschen ab 16 Jahren einen Freiwilligendienst im Sport in Niedersachsen absolvieren und sich in vielfältigen Einsatzbereichen engagieren. Unterstützt und koordiniert durch den ASC Göttingen von 1846 e.V. haben Freiwillige die Möglichkeit, in Sportvereinen, Sportbünden und auch Schulen in ganz Niedersachsen Erfahrungen zu sammeln, Projekte zu organisieren und das Vereinsleben hautnah mitzubekommen.

Um an dem Freiwilligendienst teilzunehmen sind keine Qualifizierungen notwendig, ein Interesse am Sport ist aber wichtig. Die Laufzeit des Freiwilligendienstes liegt zwischen 6 und 18 Monaten und kann in der wöchentlichen Arbeitszeit zwischen 21 und 39 Stunden je nach Form des Freiwilligendienstes variieren. Der ASC Göttingen zahlt ein monatliches Taschengeld und übernimmt die Sozialversicherungsbeiträge der Freiwilligen. Zudem besteht die Möglichkeit, diverse Fortbildungsmöglichkeiten zur Erlangung von Sport- und Übungsleiterlizenzen in Anspruch zu nehmen.

Diese Aufgabe wird bis zum Juli 2021 von Jan Luca Fröse übernommen. Diese Stelle ist zum 01.09.2021 neu zu besetzen. Bewerbungen sind an die Oberschule Salzbergen zu richten.

7. Schutzausstattung

Fachbereichsleiter Stegemann berichtet, dass durch die Richtlinie zur „Gewährung von Zuwendungen zur Ausstattung der Schulen mit sächlicher Schutzausstattung“ vom 22.12.2020 die Gemeinde Salzbergen Mittel in Höhe von 11.509,00 Euro erhalten hat.

Bis zu diesem Zeitpunkt hat die Gemeinde Salzbergen im ersten Lockdown bereits aus eigenen Mitteln Schutzausrüstung, wie Desinfektionsmittel (für die Fläche und Hände) Absperrbänder, Schutzwände, Masken zunächst einfache, später dann medizinische und FFP2 Masken im Wert von mehr als 8000,00 Euro beschafft.

Die Schulen priorisierten in einer Abfrage eindeutig die Ausstattung mit medizinischen und FFP 2 Masken. Diese dürften im Moment in ausreichender Menge vorhanden sein. Angeschafft werden sollen noch weitere vereinzelt benötigte Schutzwände. Die Anschaffung von Desinfektionsmittel und Absperrbänder gehört mittlerweile zum Standard.

Ein Teil der Mittel aus der Richtlinie soll für die Anschaffung von CO2 Ampeln genutzt werden. Es werden nicht alle Klassenräume damit ausgestattet werden können. Dies ist auch nicht zwingend erforderlich. Die Nutzung der Co2 Ampeln soll zukünftig im normalen Betrieb sensibilisieren, das Lüftungsverhalten an der im Klassenraum herrschenden Situation anzupassen.

Die Beschaffung bzw. Anmietung von Lüftungsgeräten gilt nach der Richtlinie als nachrangig. Das niedersächsische Landesgesundheitsamt hat sich entsprechend positioniert.

Bei ausreichenden Lüftungsmöglichkeiten in einem Raum kann eine regelmäßige und ausreichende Stoß- oder Querlüftung gemäß der 20:5:20-Regel durchgeführt werden, die nach aktuellem Kenntnisstand für einen hohen Schutz vor luftgetragenen Virusübertragungen sorgt. → Es besteht keine Notwendigkeit zum zusätzlichen Betrieb eines mobilen Luftreinigungsgerätes.

Herr Oberstudiendirektor Meer teilt mit, dass auch im Dionysianum keine Lüftungsgeräte vorhanden sind. Jedoch sind die CO2 Ampeln sehr hilfreich.

8. Baumaßnahmen

Fachbereichsleiter Stegemann erläutert, dass für das Jahr 2021 einige Baumaßnahmen geplant sind:

Diesbezüglich „verschont“ bleibt in diesem Jahr die **Grundschule Holsten-Bexten**. Dort sind keine größeren baulichen Veränderungen in Planung.

Grundschule Salzbergen

Hier wird nun Ende März der Sonnenschutz installiert. Auch die Einzäunung ist erfolgt. Es ist nun nach Strauch- und Baumschnittarbeiten noch eine Lücke von ca. 20 Meter zu schließen, hier ist man bereits in der Planung.

Plattformlift

Die Grundschule Salzbergen verfügt auch über einen zweistöckigen Gebäudeteil. Das erste Stockwerk wird über ein Treppenhaus erreicht, dort befinden sich neben Klassenräumen auch Fachräume wie zum Beispiel der EDV-Raum.

Im Rahmen der inklusiven Schule und der damit verbundenen notwendigen Barrierefreiheit muss körperlich eingeschränkten Schüler/innen die Möglichkeit gegeben werden, die Unterrichtsräume im Obergeschoss, sowie das Untergeschoss mit Aula/Mensa barrierefrei zu erreichen.

Das Geländer im Treppenhaus ist sanierungsbedürftig. Mit dem Einbau eines Plattformliftes zur Herstellung der Barrierefreiheit wird dieses ersetzt.

Nach der durchgeführten Ausschreibung ist für den Plattformlift nur ein Angebot eingegangen. Im Rahmen der hier durchgeführten internen Prüfung wurde festgestellt, dass der Bieter nicht alle Anforderungen an das Leistungsverzeichnis erfüllt. Eine Rücksprache mit dem RPA und der Schilderung der Angebotslage bestätigte unser Prüfergebnis und somit musste der Bieter ausgeschlossen werden.

Dies hat zur Folge, dass erneut ausgeschrieben werden muss. Die Situation wird genutzt, um noch mal mögliche Förderungen zu erschließen.

WC-Anlagen Sanierung

Die derzeitige WC Anlage der Grundschule ist aufgrund ihrer veralteten Bauweise mit engen Kabinen, nicht einsehbaren Gängen und veralteter technischer Ausstattung dringend sanierungsbedürftig. Grundsätzlich soll die Anzahl der Toiletten reduziert werden, um so die Einzelkabinen in den jeweiligen Mädchen- und Jungen WC geräumiger zu gestalten. Neben den

Mädchen- und Jungen WC soll ein großzügig geschnittenes Behinderten WC geplant werden, umso auch einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.

Auch hier ist die Ausschreibung für die Planungserstellung bereits erfolgt. Nach der entsprechenden Prüfung wurde festgestellt, dass ein Bieter Teile des Leistungsverzeichnisses (Tragwerksplanung/technische Ausrüstung) an Fachplanern übergibt. Um hier eine Chancengleichheit aller Bieter zu erzielen, wurden die anderen Bieter unter Fristsetzung aufgefordert ein Nachtragsangebot über diese Leistungen zu erstellen. Die Nachtragsangebote liegen vor, eine Auswertung ist erfolgt, und die Planungsleistungen wurden entsprechend vergeben.

Oberschule

Fensterfront

Die Sanierung der Fensterfront an der Oberschule ist geplant. Derzeit bemüht man sich noch um eine Fördermöglichkeit in Höhe von 80 %. Eine Förderzusage ist noch nicht erfolgt. Sobald diese vorliegt, wird die Ausschreibung erfolgen.

W-Lan, Netzwerkausbau und Elektroinstallationen

Diese Maßnahme ist eng mit der Umsetzung des Digitalpaktes verbunden. Nach der W-Lan-Ausleuchtung im Jahr 2019 wurde nach der erfolgten Ausschreibung das Planungsbüro E-Projekt aus Altenberge am 16.07.2020 mit den Planungsleistungen beauftragt. Es fanden danach mehrere Begehungen statt, um den Bestand aufzunehmen. Am 23.09.2020 wurde hierzu ein erstes Ergebnis mitgeteilt. Wie zu erwarten war, sind umfangreiche Neuninstallationen erforderlich, um den derzeit geltenden Stand an Brandschutzvorgaben im Rahmen der Elektro- und Netzwerkinstallation zu erfüllen.

Im November stellte E-Projekt die endgültige Planung für den Umbau der Oberschule vor. Im Dezember wurden die Leistungsverzeichnisse für die Elektroarbeiten (hier mit den Installationen für den in der Fenstersanierung vorgesehenen Sonnenschutz) und für die aktive Netzwerktechnik erstellt. Die Ausschreibung ist erfolgt. Im Verwaltungsausschuss am 09.03.2021 steht die Vergabe der Aufträge für die Ausführungen auf der Tagesordnung.

Im Rahmen des Digitalpaktes werden der Oberschule Mittel in Höhe von insgesamt 143.591 Euro zur Verfügung gestellt. Die veranschlagten Kosten für die Umsetzung belaufen sich auf insgesamt 320.000 Euro. Neben der erforderlichen Elektrosanierung unter Beachtung der aktuellen Brandschutzvorgaben wird dann jeder Klassenraum mit Netzwerkanschlüssen auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet sein.

Energetische Begutachtung

Die Fa. Energielenker aus Greven bietet energetische Beratungen an. Nachdem sich die Firma im Rathaus Ende November vorgestellt hatte, erstellte sie für die Oberschule (Block A; B; C; D und E), die Turnhalle Steider Str., sowie für die Grundschule Salzbergen Anfang Dezember Angebote zur Erstellung von Sanierungsfahrplänen der eben genannten Objekte. Bis zum 31.12.2020 konnten diese Beratungsleistungen noch aus einem Förderprogramm mit 80% gefördert werden. Daher wurde das Büro Mitte Dezember entsprechend für die energetische Beratung beauftragt. Die gesamte fördertechnische Abwicklung obliegt dem Gutachterbüro.

In ca. 2 Wochen werden die Gutachten und Sanierungspläne für die Oberschule und der Turnhalle zugeleitet. Diese sollen für zukünftige zu planenden Sanierungen die Grundlage bilden.

Die Fa. Energielenker wird dann anschließend die Grundschule Salzbergen begutachten und ebenfalls einen Sanierungsfahrplan erstellen.

9. EDV Ausstattung/Digitalpakt

Fachbereichsleiter Stegemann gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand in den Salzberger Schulen:

Es standen für die Umsetzung Eigenmittel aus dem Haushalt der Gemeinde Salzbergen, teilweise Mittel aus dem Digitalpakt sowie insgesamt 21.646 Euro aus dem Sofortausstattungsprogramm zur Verfügung.

Grundschule Salzbergen

Hier wurde die Netzwerkstruktur und das WLAN, sowie der PC-Raum in 2019, also vor dem Digitalpakt, neu geschaffen bzw. aufgelegt. Die Implementierung von ISERV ist im Rahmen des Digitalpaktes erfolgt.

Es sind Präsentationstechniken in Form von Beamern und Apple TV sowie noch spezielle I-Pad-Halter, die ebenfalls für die Präsentationen genutzt werden können, angeschafft worden.

Damit ist die Phase 4 und 5 im Rahmen des Digitalpaktes abgeschlossen.

Derzeit wird die 6. und damit letzte Phase, der Kauf von mobilen Endgeräten, vorbereitet.

Das Leistungsverzeichnis für die mobilen Endgeräte ist erstellt und kurzfristig soll die Ausschreibung nun erfolgen.

Zu der Phase 6 zählt auch die Beschaffung des Zubehörs für die mobilen Endgeräte. Hier werden Ladekoffer für die Endgeräte angeschafft. In diesen Koffern können gleichzeitig mehrere mobile Endgeräte (16 oder 20) geladen und transportiert werden.

Diese haben sich in der Praxis bewährt. Hier ist die Ausschreibung bereits erfolgt und man werte die Angebote aus.

Für die Beschaffung von mobilen Endgeräten und Zubehör ist die Förderung begrenzt, hier stehen lediglich 25.000,00 Euro je Grundschule zur Verfügung.

Im Rahmen des Digitalpaktes wurden bisher Mittel in Höhe von 23.563,18 Euro ausgegeben. Im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes wurden 25 I-Pads als Leihgeräte für bedürftige Schüler zur Verfügung gestellt.

Grundschule Holsten-Bexten

Auch hier wurde die Netzwerkstruktur und das WLAN, sowie der PC-Raum bereits vor dem Digitalpakt neu geschaffen/aufgelegt.

Als Alternative zum kostenpflichtigem ISERV wurde das in der Grundversion kostenlose schul.cloud angeschafft.

Wie in der Grundschule Salzbergen wurden auch hier im Rahmen der Phase 4 des Digitalpaktes Präsentationstechnik in Form von Beamern und Apple TV sowie die I Pad Halter angeschafft. So konnten auch hier alle Räume ausgestattet werden, wo dies erforderlich war.

Auch die Grundschule Holsten-Bexten erhält nach dem Bedarf mobile Endgeräte in Form von I-Pads und entsprechende Ladekoffer.

Im Rahmen des Digitalpaktes wurden bisher Mittel in Höhe von 11.367,23 Euro ausgegeben.

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes wurden zunächst 5 I- Pads beschafft.

Oberschule Salzbergen:

Die Implementierung von ISERV ist auch hier im Rahmen des Digitalpaktes erfolgt. Hier wurde zudem auch die Hardware in Form eines Servers vor Ort zur Verfügung gestellt.

Zu der weiteren Umsetzung des Digitalpaktes in der Oberschule wurde bereits unter Top 7 ausführlich berichtet.

Für die Oberschule wurden bereits zum jetzigen Zeitpunkt Mittel in Höhe von 41.234,07 Euro aus dem Digitalpakt gebunden.

Im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes wurden hier auf Wunsch der Schule Dell Latitude Geräte (Laptops) besorgt. 12 Geräte konnten der Oberschule als Leihgeräte für Schüler zur Verfügung gestellt werden.

Oberschulrektorin Onken fragt an, ob im Sommer die Einrichtung des WLAN-Netzes erfolgen wird, oder nur angedacht ist.

Bürgermeister Kaiser erläutert hierzu, dass die Aufträge durch die Gremien erfolgen soll. Dann benötigen die Firmen auch Zeit zur Umsetzung. Die Arbeiten werden nicht ausschließlich in den Ferien, sondern teilweise auch in der Schulzeit erfolgen müssen.

Oberstudiendirektor Herr Meer lobt die Gemeinde Salzbergen für die Weitsichtigkeit in der Umsetzung.

10. Schulsozialarbeit

Die Sozialpädagogin Stephanie John berichtet über ihre Tätigkeit als Grundschulsozialarbeiterin. Sie ist derzeit mit 13,20 Wochenstunden an der Grundschule Salzbergen, mit 4,10 Stunden Wochenstunden an der Grundschule Holsten und mit 2 Wochenstunden im Tectum beschäftigt.

Aufgrund der Pandemie ist zurzeit keine verlässliche Statistik bezüglich der Anzahl der Konfliktklärungen, Beratungsgespräche etc. vorzulegen. Es lässt sich jedoch sagen, dass seit dem Aufkommen der Pandemie insgesamt deutlich weniger Konflikte auffällig wurden. Vor diesem Zeitraum verursachten in der Mehrheit Kinder mit Migrationshintergrund, welche große schulische Probleme hatten, die meisten Konflikte. Diese Kinder, an der Zahl etwa 12 bis 15, werden nun schulisch immer weiter abgehängt, da sie zu Hause keine Unterstützung erhalten. Da auch der offene Kindertreff im Tectum derzeit geschlossen ist, erhalten die Kinder auch hier keine soziale Unterstützung. In der Folge konsumieren sie immer mehr unangemessene Internetinhalte in Form von Videos, Filmen und Spielen mit FSK 18. Mit diesen altersunangemessenen Inhalten haben sie große Probleme, und haben mehr oder weniger starke Ängste entwickelt. Dies teilten die Kinder mehrfach in Gruppengesprächen mit. Die Eltern sind hier absolut überfordert. Die Kinder zeigen sich insgesamt sehr vertrauensvoll, offen und hilfeschend.

Ratsherr Schöttler fragt an, wie groß die Probleme mit Schüler/innen mit Migrationshintergrund momentan bedingt durch die Corona Pandemie sind.

Grundschulrektor Steinforth führt aus, dass diese Frage nicht klar zu beantworten ist. Momentan sind aufgrund der geringeren Schülerzahl im Präsenzunterricht auch die Konflikte geringer ausgefallen. Es ist jedoch zu vermuten, dass Kinder ohne Unterstützung zu Hause auch später in der Schule größere Probleme haben werden. Die Probleme werden besonders groß bei denen sein, die auch vor der Pandemie bereits Probleme hatten. Zu sehen ist momentan nur die Spitze des Eisberges. Die Situation könnte im Normalbetrieb eskalieren. Dies ist aber nur spekulativ, macht aber Sorgen.

Grundschulrektorin Abels teilt mit, dass an der Grundschule Holsten-Bexten keine Schüler/innen mit Migrationshintergrund beschult werden. Jedoch werden die Unterschiede bei sozial schwächeren Familien sehr deutlich. Die tatsächlichen Probleme werden sich erst nach der Pandemie zeigen.

Herr Oberstudiendirektor Meer teilt mit, dass die Probleme nicht an der Migration fest zu machen sind. Für Kinder, die Zuhause nicht betreut werden können, findet in der Schule eine Notbetreuung statt.

Der Schülervertreter Theo Grothaus teilt auf Nachfrage mit, dass er keine größeren Probleme in der Schülerschaft sieht. Für Schüler/innen die zuhause keinen PC oder ein Laptop zur Verfügung haben, wurde eine Ausleihe durch die Oberschule organisiert.

11. Anträge und Anfragen

Anträge oder Anfragen werden nicht vorgebracht.

Ratherr Schöttler bedankt sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit und schließt im Anschluss die Sitzung.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Katrin Nähring
Ausschussvorsitzender

gez. Karin Gerweler
Protokollführer